

dann in grösserer Entfernung weinend. Es ist entsetzlich, einen Engel weinen zu sehen. Im Himmel hätte er die Glückseligkeit, doch er hat den Auftrag, bei uns zu sein.

Beten wir: „VATER unser, der Du bist im Himmel! Geheiligt werde Dein Name von der ganzen Welt! Dein Reich komme!“ Oder wollt ihr lieber ein Reich von Busch? „Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch hier auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Vergib uns unsere Schuld, wie nun auch wir vergeben wollen all unsern Schuldigern. Dann lass uns in der Versuchung nicht mehr fallen, sondern erlöse uns von dem Übel. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!“

Predigtauszug vom 22. Februar 2004

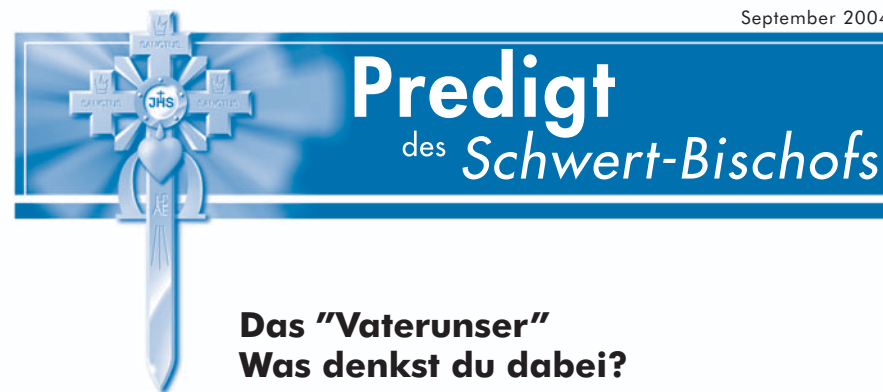


Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem ✚ VATER und dem ✚
SOHN und dem ✚ HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.



**Das "Vaterunser"
Was denkst du dabei?**

VATER unser, der Du bist im Himmel

Meine Lieben! Ihr geht beichten. Ihr sprecht vielleicht: „Ich habe unandächtig gebetet.“ Danach geht's meistens weiter wie vorher. Nehmen wir zum Beispiel das "Vaterunser". Überlegst du auch, was du da sagst? Wie oft wird dies nur so dahergeredet – man hält dabei GOTT zum Narren. Wenn du sprichst: „VATER unser“, was denkst du dabei? Wenn du auch keine Herzensregung hast, musst du trotzdem wissen, was du sagst, was es heisst: „VATER unser, der Du bist im Himmel!“ Er liebt dich, als wärest du der Einzige auf der Welt.

In Seiner Liebe ist aus Ihm JESUS, Sein SOHN, hervorgegangen und auf die Erde gekommen. JESUS CHRISTUS ist durch das grauenhafte Martyrium gegangen bis ans Kreuz. Niemand kann das Schreckliche nachvollziehen, das Unfassbare begreifen. Der Allmächtige GOTT hat diese Marter auf sich genommen. – Der Allmächtige, der alle Gestirne, das ganze Universum mit zwei Fingern halten könnte, lässt sich von Menschen zu Tode quälen – für dich, für jeden Einzelnen, der je einmal war, ist und sein wird.

Geheiligt werde Dein Name

Wo und wann denkst du, dass Sein Name geheiligt werden soll? Es gibt viele Möglichkeiten. Vor allem hat GOTT sich den Sonntag hierfür ausbedungen. Diesen Tag sollst du heiligen und GOTT und Seinem Namen die Ehre geben. Dort, wo sich auf den Altären das

grösste, das heiligste, das wahrhaftige und unbefleckte Opfer immer wieder erneuert, da wird Sein Name am höchsten geheiligt: beim Heiligen Messopfer! Deshalb ist das Sonntagsgebot so wichtig für die Ewigkeit. Diese Naturkatastrophen müssten nicht sein, wenn das Sonntagsgebot von den Christen gehalten würde. Ja, das "Geheiligt werde Dein Name" muss heutzutage tiefster Herzenswunsch eines jeden werden, auch in Vertretung der ganzen Menschheit.

Dein Reich komme

Weisst du, was das heisst? Wünschst du es dir aus tiefstem Herzen? Sein Reich wird kommen, so oder so. Dann aber wird es deine Entscheidung sein, für wessen Reich du gearbeitet hast: für das göttliche oder für das höllische? Zu wessen Freude du gelebt hast: des Himmels oder der Hölle? Etwas anderes gibt es nicht! GOTT gibt dir vielleicht 80 bis 90 Jahre Leben auf der Erde. Täglich gibt Er dir die Chance, dich frei zu entscheiden, wessen Reich du erbitten willst, dass es komme. GOTT will nicht den Tod des Sünders, sondern dass er sich bekehre. Es ist Kampf, doch es lohnt sich fürwahr, für eine ewige Glückseligkeit zu kämpfen.

Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch hier auf Erden

Im Himmel oben geschieht schon Sein Wille, aber hier auf Erden? – Da bist auch du wieder gefragt. Hältst du die 10 Gebote aus dem Hauptgebot heraus? Wie kannst du beten: „Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch hier auf Erden“, wenn es dir damit nicht ernst ist und du somit Gottes Majestät nicht ernst nimmst? Ist es dir ernst, dann wirst du mit vielen Menschen mithelfen, dass sich dieser Wunsch schneller erfüllt. Dadurch würden Kriege, Katastrophen sowie Krankheiten und vieles andere Ungute verschwinden.

Unser tägliches Brot gib uns heute

Von GOTT erhalten wir wegen unserer Sündhaftigkeit alles nur durch Seine Barmherzigkeit. Deshalb sagen wir bittend, nicht fordernd: „Unser

tägliches Brot gib uns heute.“ Es ist ja nicht nur das materielle Essen damit gemeint, sondern auch die Speise der Sakramente – wichtig auch die Gnaden für jede Situation: Schule, Arbeitsplatz, überhaupt, um die Pflichten zu erfüllen.

Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern

Wie viele Christen, scheinbar fromme Christen gibt es doch, die oft, ja sogar täglich zur Heiligen Messe gehen, obwohl sie mit diesem oder jenem in Fehde liegen, dem sie nicht verzeihen wollen, ja selbst Verstorbenen gegenüber, die so sehr darnach schmachten. So viele findet man in den Psychiatrien, welche aus lauter Hass und Herzensverhärtung hineingeraten sind. Die Härte im Herzen hat ihren Verstand angegriffen. Dabei wüsste man doch, wer nicht verzeihen will, dem kann auch GOTT nicht verzeihen. Wehe diesem armen Menschen, er wird nach seinem Ableben sehr lange im Fegefeuer (in der Läuterung) warten müssen. Du selbst sagst GOTT doch immer wieder: „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.“ Wenn du bewusst nicht verzeihen willst, sind das leere Worte, sind deine Beichten unnütz und ungültig. Ich weiss, wir sind Menschen und es fällt manchmal schwer, ja sehr schwer zu verzeihen. Doch arbeite daran, bis du es kannst. Obendrein bist du ja deines eigenen Glückes Schmied.

Lass uns in der Versuchung nicht fallen

GOTT weiss, dass es für den Menschen schwer ist, in der Versuchung nicht zu fallen. Darum dürfen wir Ihn im "Vaterunser" bitten, uns in der Versuchung nicht fallen zu lassen. Ohne Seine Hilfe fallen wir, auch mit bestem Willen. Wie sagt der HEILAND: „Der Geist ist willig, doch das Fleisch ist schwach.“ Um in der Versuchung nicht zu fallen, gab uns GOTT einen Schutzengel, zu dem wir eine ganz besondere Verehrung, eine ganz besondere Freundschaft haben und pflegen sollen. Ich sehe bei vielen Menschen, dass der HEILIGE GEIST nicht mehr in ihnen wohnen kann, obwohl sie doch Tempel des HEILIGEN GEISTES sein sollten. Sie sind wie leblose Hüllen. Sie haben noch den Verstand, doch im Herzen, in der Seele sind sie leer. Deren Schutzengel sehe ich